			Ch	ütz+baur anbohr- ur	ngarten nd absperrsysteme
Unternehmen					
Checkliste für die hydraulische PE-Rohr-Quetschvorrichtung ArtNr.: Q110 / Q160 / Q225					
□ PE-Rohr-Quetschvorrichtung DA 40 – Da 110 (Q110) □ PE-Rohr-Quetschvorrichtung DA 75 – Da 160 (Q160) □ PE-Rohr-Quetschvorrichtung DA 125 – Da 225 (Q225) BestNr.: 800 150 □ PE-Rohr-Quetschvorrichtung DA 125 – Da 225 (Q225) BestNr.: 800 200 Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10 Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für die hydr. Quetschvorrichtung, die Betriebssicherheitsverordnung zu. Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden. Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenem Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch					
weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.					
erne Herstell- ventar-Nr.: Prüfer:		Prüfungs- datum:			
Sichtprüfung			i.O./ durch- geführt	nicht i.O.	behoben
Gerät auf Vollständigkeit und Originalteile prüfen! (gemäß Gebrauchsanleitung) - Pumpenhebel - Innensechskantschlüssel - je ein Paar Abstandshalter SDR 11, SDR 17 und SDR 17,6				000	000
Sichtprüfung in Bezug auf Beschädigung (Verformungen oder Bauteilbruch).					
Hydraulik trocken, kein Ölaustritt sichtbar. Bei Undichtigkeit z.B. an der Kolbenstange – Hydraulik ersetzen.					
Ölstand prüfen bei geradestehender Quetschvorrichtung. Bei komplett eingefahrenem Kolben entfernen des Öleinfüllstopfen (Gummistopfen). Ölstand bis Unterkante Öleinfüllöffnung! Ggf. Hydrauliköl ISO 32 nachfüllen (gemäß Gebrauchsanleitung).					
Beide Rückzugsfedern vorhanden, richtig eingehangen und unbeschädigt!					
Oberfläche der Pressbalken unbeschädigt und glatt!					
Roter Verschlußstopfen (neben der Ventilschraube) wurde <u>nicht</u> entfernt oder manipuliert!					
Führungs- und Abstandshalter (Gummi) an dem Hydraulikstößel vorhanden!					
Funktion annüfung der hausenlichen Bauteile.					
Funktionsprüfung der beweglichen Bauteile: Die Hydraulik lässt sich leicht pumpen.					
Gewindespindel lässt sich ohne Kraftaufwand ganz ein- und ausdrehen.					
Die Feststellsicherungen lassen sich leicht im gelösten Zustand verschieben.					
Die Abstandshalter lassen sich leicht drehen und arretieren.					
Auslösen der Druckbegrenzung (Überstromventil).					
Auslösen der Druckentspannung an der Pumpe, komplettes Einfahren des beweglichen Pressbalkens, weitestgehend durch die Rückzugsfedern.					
Dichtigkeitsprüfung:					
Max. Druckaufbau bei Aufsitzen der Abstandshalter auf dem unteren Pressbalken (Überstromventil verhindert Überlast). Keine Undichtigkeit nach 30 min. durch Ölaustritt sichtbar!					
i.O. = in Ordnung nicht i.O. = nicht in Ordnung behoben = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung					
Das Gerät ist einsatzbereit und mängelfrei!					

Nächste Überprüfung: / | Unterschrift: (Vom Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person